

### Geschichte

Um 1630 entstand durch Aufteilung des Bauernhofes Baselstrasse 82 eine neue Parzelle. Wir wollen sie mit Baselstrasse 84 bezeichnen. Als ihr erster Besitzer erscheint in den Zinsbüchern des Domstifts „Tengi [=Anton] Fischer“, der die Hälfte des Bodenzinses zu berappen hatte.<sup>1</sup> Später erwarben die Eigentümer zusätzlich einen schmalen Streifen vom benachbarten Grundstück Baselstrasse 88. Das Haus vererbte sich vorerst in weiblicher Linie auf die Nachkommen des Anton Fischer. Danach folgten die Handänderungen in kurzen Abständen, eine Tatsache, die sich bei vielen neu entstandenen Liegenschaften jener Zeit feststellen lässt. Im Jahre 1752 übernahm Samuel Bieler die Hofstatt. Bereits elf Jahre später veräusserte er „Behausung, Scheuern, Stallung, Krautt- und Baumgarten“ für 280 französische Taler an Samuel Burckhardt-Heusler, den Besitzer des benachbarten Elbs-Birrschen Landgutes.<sup>2</sup> Das Areal wurde mit dem Park des Landgutes vereinigt (vgl. Rössligasse 51). Das Wohnhaus blieb vorläufig vermietet und wurde gegen Ende des Jahrhunderts abgebrochen. Samuel Bieler hingegen verlegte seinen Wohnsitz in die benachbarte Liegenschaft Baselstrasse 82.

### Eigentümer und Bewohner

- 1629? – 1644? Anton Fischer-Deublin (erwähnt 1594–1644)
- 1646? – 1662 Jakob Schlup-Fischer (1617–1662), Schwiegersohn des Anton Fischer
- 1664? – 1667 Jakob Itin-Schlup-Schultheiss (erwähnt 1664–1667), von Wintersingen BL, Neubürger, Schwiegersohn des Jakob Schlup
- 1670? Heinrich Göttin-Cueni-Schultheiss (1636–1702), Ehemann der Witwe Barbara Itin, geb. Schultheiss
- 1679? – 1692? Johann Jakob Dülzer-Hoch (1643–1692?), Bäcker
- 1693? – 1702 Simon Meyer-Fuchs (1663–1702)
- 1704? – 1714? Jakob Hagist-Fuchs (1679–1754), Gescheidsrichter, Mitglied des Gerichts, Ehemann der Witwe Maria Meyer, geb. Fuchs
- 1714? – 1733? Jakob Wenk-Meyer (1690–1777), Schuhmacher, Geschworener, Mitglied des Gerichts
- 1733? – 1735 Johannes Vögelin-Schmid (1696–1735), Schäfer
- 1735 – 1749 Johannes Eger-Hagist (1687–1776), Bannwart; Kauf für 613 Pfd.
- 1749 – 1753 Friedrich Bieler-Hauswirth (1711–1753)
- 1753 – 1763 Samuel Bieler-Krebs (1718–1800), Bruder des Friedrich Bieler; Kauf für 440 Pfd.

Ab 1763

Samuel Heusler-Burckhardt (1713–1770), Besitzer von Rössligasse 51; Kauf für 280 franz. Taler  
Vereinigt mit dem Elbs-Birrschen Landgut

### Anmerkungen

- 1 StABS, Klosterarchiv Domstift DD 4, f. 48.  
2 StABS, Gerichts-Archiv Z 1b, p. 632.